



**Betriebsanleitung
Operating Instructions
Instructions d'emploi**

STONE SPLITTER STS

STS-43-EH-21



Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

STONE SPLITTER STS

STS-43-EH-21

Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung	3
2	Sicherheit.....	4
2.1	Sicherheitshinweise.....	4
2.2	Sicherheitskennzeichnung	4
2.3	Funktions- und Sichtprüfung.....	5
2.3.1	Mechanik.....	5
2.3.2	Elektrik.....	5
2.3.3	Hydraulik	6
2.4	Definition Fachpersonal / Sachkundiger	6
2.5	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	6
2.6	Unfallschutz	7
2.7	Messertyp	7
3	Allgemeines.....	8
3.1	Übersicht und Aufbau	9
4	Bedienung.....	10
4.1	Vor Inbetriebnahme	10
4.2	Geräte Handhabung	11
4.3	Geräte Transport	12
5	Wartung und Pflege.....	14
5.1	Wartung	14
5.1.1	Hydraulik	15
5.1.2	Elektrik.....	15
5.2	Reparaturen.....	15
5.3	Prüfungspflicht	15
5.4	Hinweis zum Typenschild	16
5.5	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	16
6	Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen.....	16

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: **STONE SPLITTER STS**
Typ: **STS-43-EH-21**
Artikel-Nr.: **51200081**



Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com

Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

2014/30/EU (Elektromagnetische Verträglichkeit)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

DIN EN ISO 13857

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

2014/30/EU (Elektromagnetische Verträglichkeit)

DIN EN 60204-1 (IEC 60204-1)

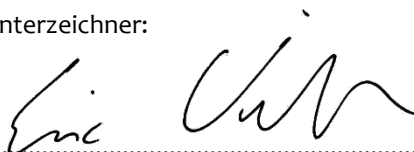
Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Industriemaschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: Jean Holderied
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 05.08.2022.....
(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)



2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise


Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.


Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.


Verbot!




Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.





Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

2.2 Sicherheitskennzeichnung

WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe [mm]:
	Quetschgefahr der Hände.	29040220	50
	Warnung vor elektrischer Spannung.	29040397	31 x 27 mm
	Quetschgefahr der Hände am Trennmesser.	29040870	50

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe [mm]:
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040666	50
	Gehör- und Augenschutz tragen.	29040547	50 mm

2.3 Funktions- und Sichtprüfung

2.3.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

2.3.2 Elektrik



- Alle Elektroleitungen vor jedem Arbeitseinsatz auf korrekten Anschluss prüfen.
- Defekte Elektroteile im **stromlosen** Zustand von **Fachpersonal** austauschen lassen.
- Die Elektroleitungen dürfen keine Scheuerstellen aufweisen und sich bei Hub- und Senkbewegungen an keinerlei hervorstehenden Kanten einhaken und somit abreißen.

2.3.3 Hydraulik



Alle Hydraulikleitungen und Anschlüsse vor jedem Arbeitseinsatz auf Dichtigkeit prüfen. Defekte Teile in drucklosem Zustand von Fachpersonal austauschen lassen.



Vor dem Öffnen von Hydraulikanschlüssen ist das Umfeld gründlich zu reinigen. Bei Arbeiten an der Hydraulikanlage ist auf Sauberkeit zu achten.



Die Hydraulikanschlussschläuche dürfen keine Scheuerstellen aufweisen und sich bei Hub- und Senkbewegungen an keinerlei hervorstehenden Kanten einhaken und somit abreißen.



Der Bediener des Gerätes hat selbst dafür Sorge zu tragen, dass der vorhandene Betriebsdruck, welcher zum Arbeiten mit dem Gerät erforderlich ist, konstant vorhanden ist.
Nur unter dieser Voraussetzung ist ein sicheres Trennen der Teile mit dem Gerät gewährleistet.

2.4 Definition Fachpersonal / Sachkundiger

Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe
- Augenschutz
- Gehörschutz

2.6 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter – Gefahr durch Blitzschlag!
Je nach Intensität des Gewitters gegebenenfalls die Arbeit mit dem Gerät einstellen.



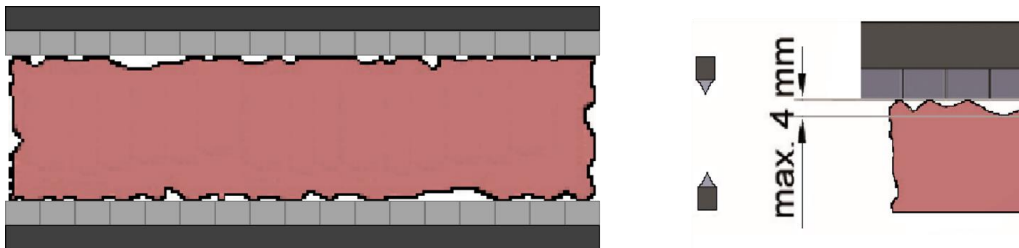
- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.

2.7 Messertyp



Starres, mit 17 einzelnen Zahnsegmenten Dreikant-Wendemesser, aus gehärtetem Werkzeugstahl. Für alltägliche Aufgabenstellungen, insbesondere für dicke Fliesen, Granit- und Naturstein, Betonpflastersteinen, Betonplatten und anderen geeigneten Betonteilen*. Steine unregelmäßiger Form dürfen nicht getrennt werden, schwere Schäden an den Schneiden können auftreten.

*** der Höhenunterschied des Spaltgutes darf max. 4mm betragen.**



3 Allgemeines



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.

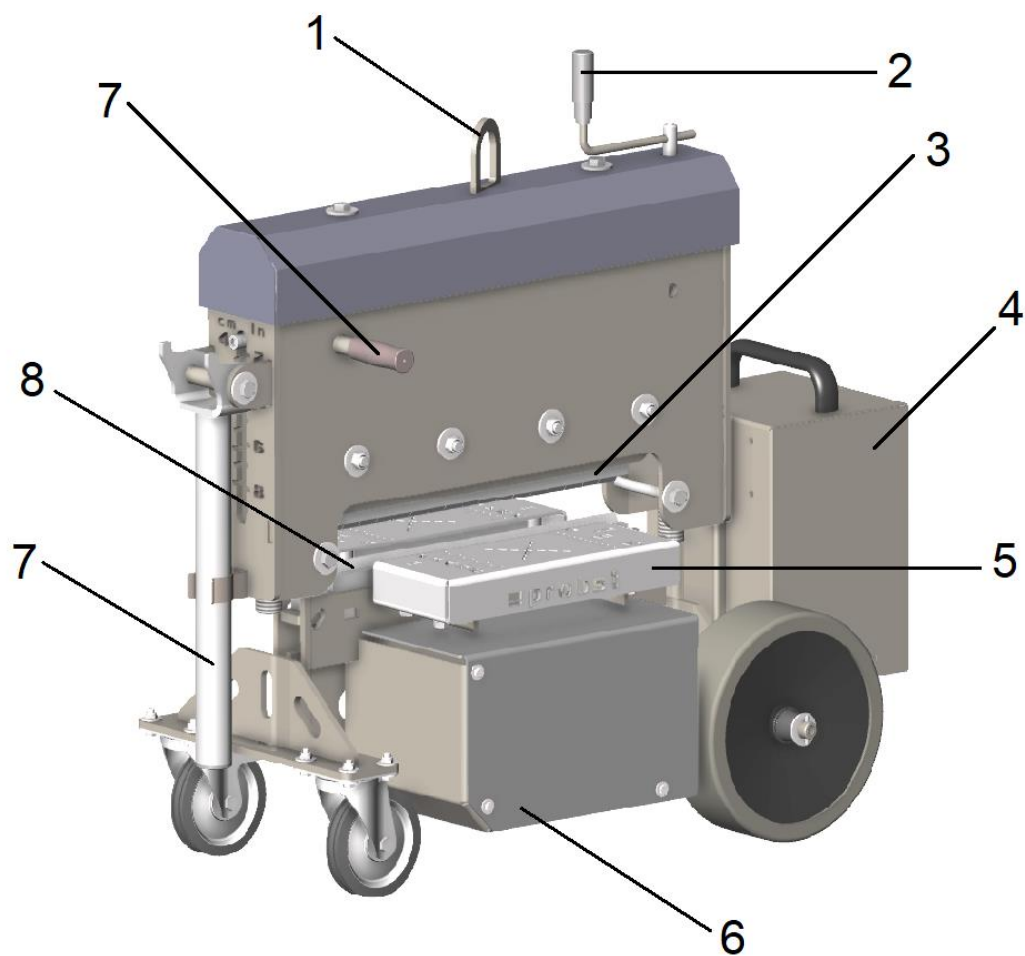


Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebaute Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!**



Das Gerät ist ausschließlich geeignet zum Trennen von dicken Fliesen, Granit- und Naturstein, Betonpflastersteinen, Betonplatten und anderen geeigneten Betonteilen.

3.1 Übersicht und Aufbau



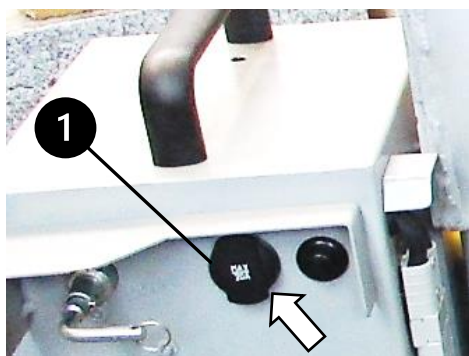
1	Einhängeöse zum Anheben und Transportieren des Gerätes	5	Auflagetisch
2	Hebel zur Höhenverstellung des oberen Messers	6	Hydraulikaggregat
3	Messer (beweglich)	7	Handgriff (zum Bewegen des Gerätes)
4	Batteriekasten mit Bedienelementen	8	Messer (feststehend)

4 Bedienung

4.1 Vor Inbetriebnahme



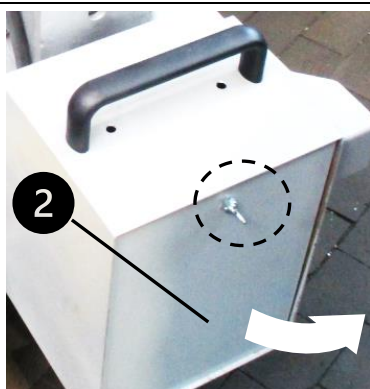
Vor jedem Arbeitsbeginn ist zu überprüfen, ob ausreichend Hydrauliköl im Öltank vorhanden und die Batterie (12-V-Akku) vollständig geladen ist.
Empfehlung: Akku nach jedem Arbeitsende komplett aufladen.



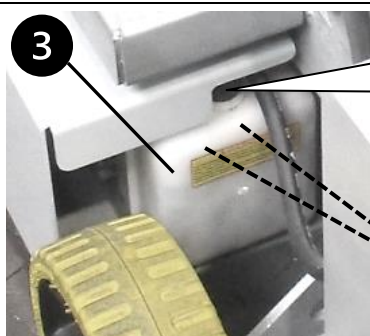
Zum Aufladen des Akkus muss ein entsprechend geeignetes 12-V Ladegerät verwendet werden. Der Akku kann entweder über die 12-V-Ladebuchse **1** geladen werden, oder auch direkt an den +/- Polen des Akkus.



ACHTUNG: auf richtige Polung der Anschlussklemmen achten (+ +/-)



Hierzu muss lediglich die Abdeckung **2** des Batterikastens (durch Lösen der Flügelmutter) entfernt werden.

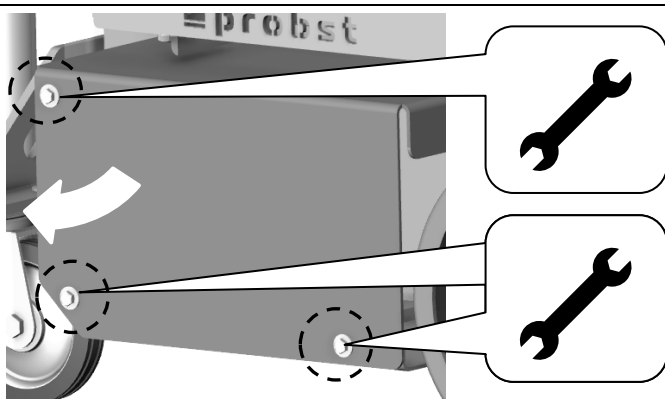


HLP 46



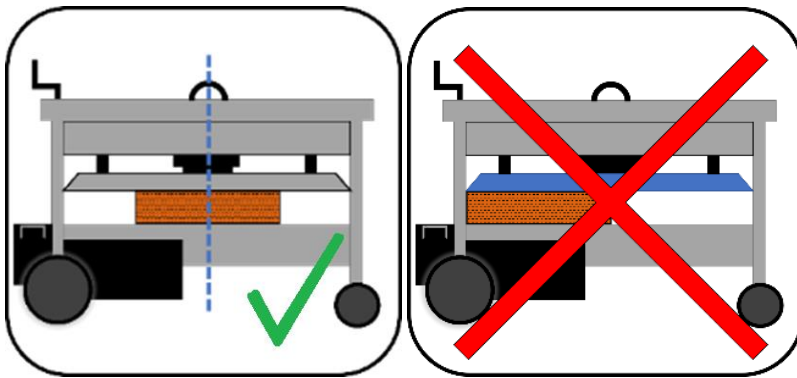
Der Ölstand muss 2 bis 3 cm unter der Oberkante des Öltanks **3** liegen.

Gegebenenfalls muss Hydrauliköl HLP-46 (nach DIN 51524 – 51535) mit Hilfe eines Trichters oder ähnlichem nachgefüllt werden.



Hierzu die Schrauben an der Vorderseite der Öltankabdeckung mit einem geeigneten Werkzeug entfernen und dann die Öltankabdeckung entnehmen ↙.

4.2 Geräte Handhabung



Spaltgut (Stein) muss immer **MITTIG** im Gerät positioniert und gespalten werden!

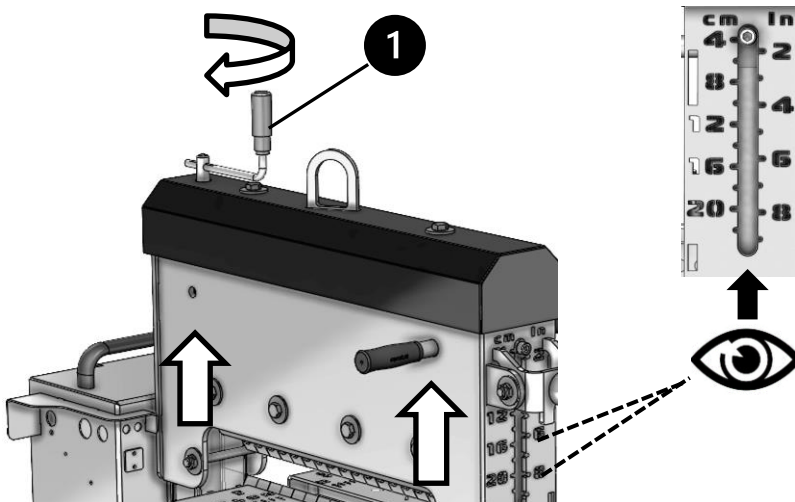
Außermittiges Spalten führt zu Beschädigungen des Gerätes.



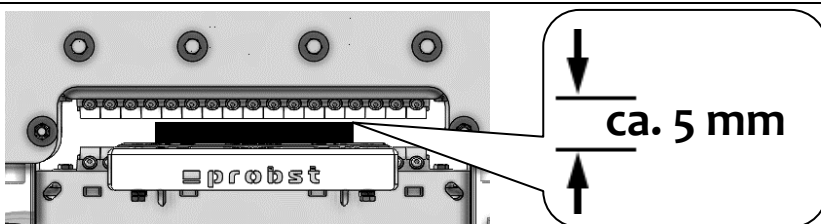
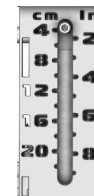
Vor jedem Arbeitsbeginn ist zu überprüfen, ob die Batterie (Akku) vollständig geladen und ob ausreichend Hydrauliköl im Ölbehälter vorhanden ist (→ siehe hierzu Kapitel „Vor Inbetriebnahme“).



Um ein ungewolltes Wegrollen des Gerätes zu verhindern, muss die Feststellbremse des vorderen Rades betätigt werden. Zudem ist das Arbeiten nur auf ebenem und waagrechtem Untergrund zulässig!



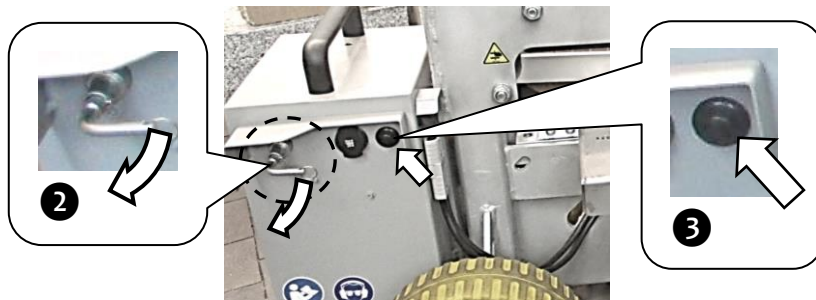
Mit Handkurbel ❶ das obere Messer so weit wie nötig nach oben kurbeln, bis das Spaltgut zwischen die Messer passt (siehe Skala für Steinhöhe (in cm/inch)).



Spaltgut (Stein) auf Auflagetisch des Gerätes mittig ablegen und bei Bedarf anhand der Skala (45° Winkel bzw. Maßangaben in cm und inch) am Auflagetische entsprechend ausrichten. ↓



Mit Handkurbel ❶ das obere Messer so weit nach unten kurbeln, so dass noch ein Abstand von ca. 5 mm zwischen dem oberen Messer und dem Spaltgut (Stein) besteht.

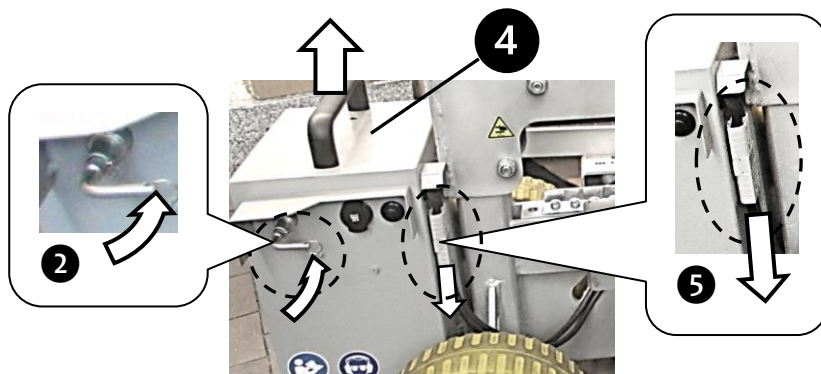


Steuerung einschalten. Hierzu den Batterieschalter **2** in die senkrechte Position (nach unten) bewegen. Spaltvorgang durch Betätigen des Tasters **3** starten.

Der Taster muss so lange betätigt werden, bis der Spaltvorgang beendet ist (sobald der Taster losgelassen wird, fährt das obere Messer wieder in seine Ausgangsposition zurück).



ACHTUNG: während des Spaltvorgangs Finger von den Spaltmessern fernhalten. Ansonsten besteht Verletzungs- und Abschergefahr der Finger!



Nach Arbeitsende wird empfohlen die Steuerung abzuschalten. Hierzu den Batterieschalter **2** in waagrechte Position bewegen. Zum Schutz gegen ungewollte Benutzung des Gerätes durch Dritte, den Batterieschalter **2** abziehen.

Ebenso wird empfohlen, den Batteriekasten **4** zu entnehmen und an einem sicheren Ort aufzubewahren. Hierzu Stromstecker **5** nach unten abziehen und Batteriekasten **4** (am Handgriff) nach oben herausziehen.

4.3 Geräte Transport



Das Transportieren (Bewegen) des leeren Gerätes (ohne Steinplatte) von Hand, darf nur durch Anheben/Anfassen des Transporthebels **6** (oder der seitlichen roten Handgriffe **7**) erfolgen.

- Hierzu muss der Transporthebel **6** in waagrechte Position gebracht werden. → Abb. 2

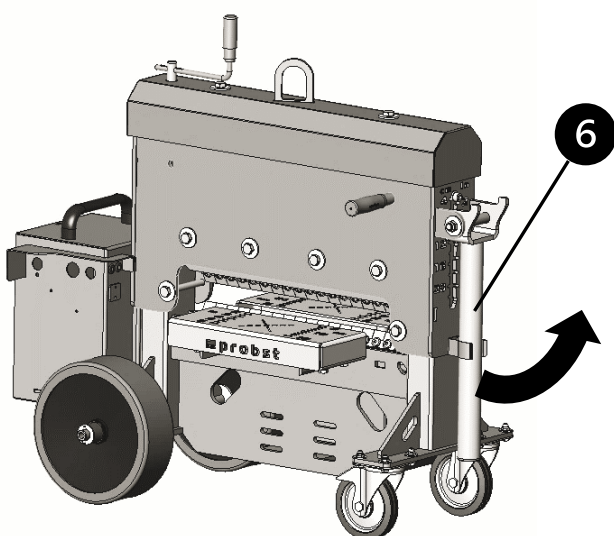


Abb. 1

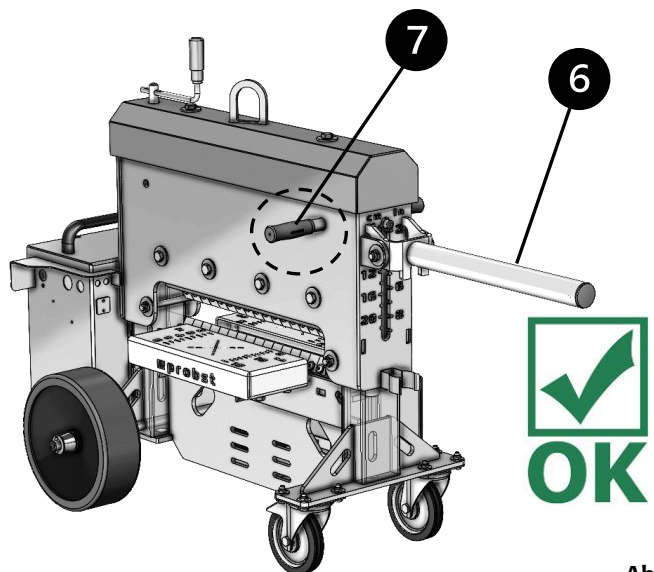
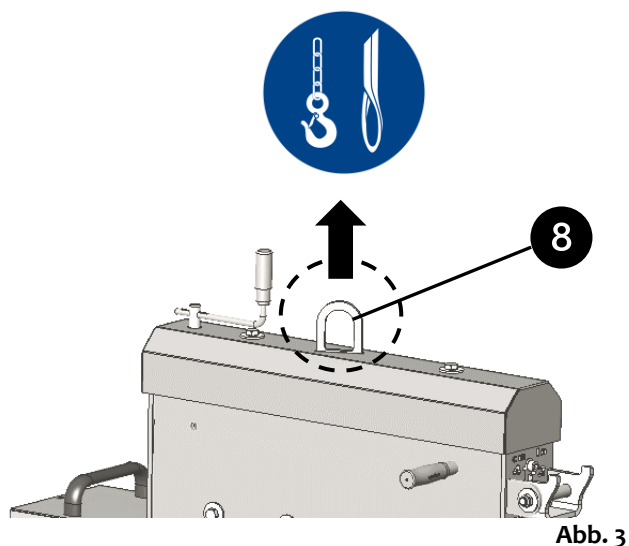


Abb. 2



Alternativ kann das leere Gerät (ohne Steinplatte) auch mit Hilfe eines Krans, Radladers usw. an der zusätzlich angebrachten Aufhänge-Öse **8** transportiert (angehoben) werden.

Hierzu ist ein sicheres und geeignetes Anschlagmittel wie Kette, Hebegurt/-schlinge, Kranhaken oder dergleichen zu verwenden.



5 Wartung und Pflege

5.1 Wartung



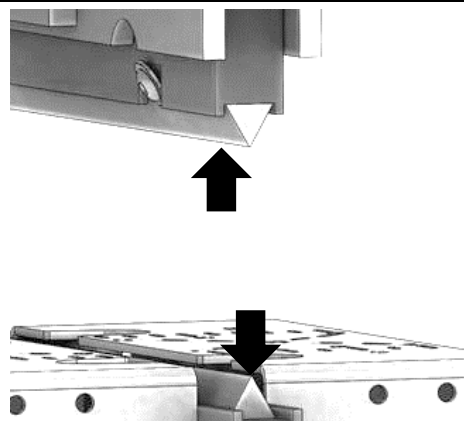
Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur in drucklosem, stromlosen und bei stillgelegtem Zustand des Gerätes erfolgen!

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Täglich	<ul style="list-style-type: none"> Gerät von Steinpartikeln/Steinstaub reinigen
Monatlich	<ul style="list-style-type: none"> Schnittkanten des Unter- und Obermessers (siehe Abbildung ↑ ↓) auf Verschleiß prüfen. Messer bei Bedarf drehen oder ersetzen. (Ein Messer hat drei Schnittkanten und kann daher drei Mal verwendet werden) <p>Tätigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Befestigungsschrauben lösen Messer um 120° drehen oder austauschen Befestigungsschrauben anziehen
Monatlich	<ul style="list-style-type: none"> Gerät auf Verschleiß und Schäden prüfen



5.1.1 Hydraulik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Hydraulikverschraubungen kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Erstinspektion nach 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Hydraulikflüssigkeit austauschen (empfohlenes Hydrauliköl: HLP 46 nach DIN 51524 – 51535). Sämtliche vorhandene Hydraulikölfilter austauschen.
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Hydraulikanschlüsse nachziehen Überprüfung der Hydraulikanlage auf Dichtigkeit Hydraulikölfilter prüfen, bei Bedarf reinigen (sofern vorhanden) Hydraulikflüssigkeit prüfen und (entsprechend Herstellerangaben) austauschen (empfohlenes Hydrauliköl: HLP 46 nach DIN 51524 – 51535). Überprüfung der Hydraulikschläuche auf Knick- und Scheuerstellen. Beschädigte Hydraulikschläuche müssen ersetzt werden (generell wird empfohlen, Hydraulikschläuche alle 6 Jahre auszutauschen).
	<ul style="list-style-type: none"> Es dürfen nur die vorgeschriebenen Ölsorten verwendet werden!

5.1.2 Elektrik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Elektroverschraubungen und -verbindungen kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden)
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfung aller Sicherungen (wenn vorhanden) Überprüfung der Elektroverkabelung auf Knick und Scheuerstellen, bei Bedarf Reparatur (durch qualifiziertes Personal)

5.2 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

5.3 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ DGUV Regel 100-500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Die Durchführung der Sachkundigenprüfung kann auch durch den Hersteller Probst GmbH erfolgen. Kontaktieren Sie uns unter: service@probst-handling.de
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „Sachkundigenprüfung / Expert inspection“ gut sichtbar anzubringen (Bestell-Nr.: 2904.0056+TÜV-Aufkleber mit Jahreszahl).





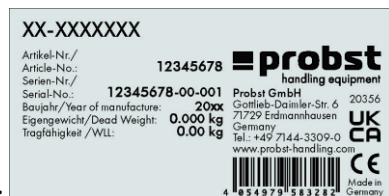
Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

5.4 Hinweis zum Typenschild



- Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.
- Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

5.5 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten muss unbedingt die dazu gehörige Original-Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original-Betriebsanleitung mit zuliefern)!

6 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen



Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyceln vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!



Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!

Wartungsnachweis



Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____

Gerätetyp: _____ Artikel-Nr.: _____

Geräte-Nr.: _____ Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel Name Unterschrift

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel Name Unterschrift
		Stempel Name Unterschrift
		Stempel Name Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel Name Unterschrift
		Stempel Name Unterschrift



Operating Instructions

Translation of original operating instructions

STONE SPLITTER STS

STS-43-EH-21

Contents

1	EC-Declaration of Conformity / UKCA-Declaration of Conformity	3
2	Safety	5
2.1	Safety symbols	5
2.2	Safety Marking	5
2.3	Function Control	6
2.3.1	General	6
2.3.2	Electric	6
2.3.3	Hydraulic	6
2.4	Definition skilled worker / specialist	7
2.5	Personal safety requirements	7
2.6	Accident prevention	7
2.7	Blade type	7
3	General	8
3.1	Survey and construction	9
4	Operation	10
4.1	Before commissioning	10
4.2	Equipment handling	11
4.3	Equipment transport	12
5	Maintenance and care	14
5.1	Maintenance	14
5.1.1	Hydraulic	14
5.1.2	Electrics	15
5.2	Repairs	15
5.3	Safety procedures	15
5.4	Hints to the type plate	16
5.5	Hints to the renting/leasing of PROBST devices	16
6	Disposal / recycling of devices and machines	16

We hereby reserve the right to make changes to the information and illustrations in the operating instructions.

1 EC-Declaration of Conformity / UKCA-Declaration of Conformity

Description: **STONE SPLITTER STS**

Type: **STS-43-EH-21**

Order number: **51200081**

Manufacturer: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com



Importer: Probst Ltd
Unit 2 Fletcher House
Stafford Park 17
Telford Shropshire TF3 3DG, United Kingdom
www.probst-handling.co.uk
sales@probst-handling.co.uk



The machine described above complies with the relevant requirements of the following EU directives:
The object of the declaration described above is in conformity with the relevant UK-Regulations and UK-Guidelines:

EC-machinery directive 2006/42/EC (Reference: OJ L 157, 09.06.2006)

UK-Regulation: Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 (SI 2008 No. 1597)

2014/30/EU (Electromagnetic compatibility) / (Reference: OJ L 96, 29.03.2014)

UK-Regulation: Electromagnetic Compatibility Regulations 2016 (SI 2016 No. 1091)

The following standards and technical specifications were used:

DIN EN ISO 12100

Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction

UK-Regulation: BS EN ISO 12100-1:2003+A1:2009

DIN EN ISO 13857

Safety of machinery - safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs.

UK-Regulation: BS EN ISO 13857:2019

2014/30/EU (Electromagnetic compatibility) / (Reference: OJ L 96, 29.03.2014)

UK-Regulation: Electromagnetic Compatibility Regulations 2016 (SI 2016 No. 1091)

DIN EN 60204-1 (IEC 60204-1)

Safety of machinery, electrical equipment of industrial machines. Part 1: General requirements.

UK-Regulation: BS EN 60204-1:2018

Authorized person for EC-documentation:

Name: Jean Holderied


Address: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Authorized person for UK-documentation:

Name: Nigel Hughes

Address: Probst Ltd ; Unit 2 Fletcher House; Stafford Park 17; Telford Shropshire TF3 3DG, United Kingdom

Signature, information to the subscriber:

Erdmannhausen, 05.08.2022.....
(Eric Wilhelm, Managing director)

2 Safety

2.1 Safety symbols



Danger to life!

Identifies imminent hazard. If you do not avoid the hazard, death or severe injury will result.



Hazardous situation!

Identifies a potentially hazardous situation. If you do not avoid the situation, injury or damage to property can result.



Prohibition!




Identifies imminent a prohibition. If you do not avoid the prohibition, death and severe injury, or damage to property will result.





Important informations or useful tips for use.

2.2 Safety Marking

WARNING SIGN

Symbol	Meaning	Order-No.	Size
	Danger of squeezing the hands.	29040220	50 mm
	Warning of electric voltage.	29040397	31 x 27 mm
	Danger of squeezing the hands on the splitting blade.	29040870	50 mm

REGULATORY SIGN

Symbol	Meaning	Order-No.	Size
	Each operator must have read and understood the operating instructions (and all safety instructions).	29040666	50 mm
	Wear ear and eye protection.	29040547	50 mm

2.3 Function Control

2.3.1 General



- Before every usage of the device check the functions and the working condition.
- Maintenance and lubrication are only permitted when device is shut down!



- Do not use the device, until all faults which can cause safety hazards are removed.
- If there are any cracks, splits or damaged parts on any parts of the device, immediately stop using it.



- The operating instructions must be available at the workplace every time.
- Do not remove the type plate of the machine.
- Unrecognisable information signs (such as regulatory or prohibition signs) must be replaced.

2.3.2 Electric



- Check all electric cables for connection before each use.
- Defective electrical parts may be exchanged only by **qualified personnel** in the **dead condition**.
- The electric cables must be free of breaks and abrasion. Take care that there are no outstanding edges, where the hoses could get stuck.

2.3.3 Hydraulic



Check all hydraulic hoses and connection for tightness before every operation. Only experts are allowed to replace faulty parts (depressurized).



Ensure a clean working environment before opening the hydraulic connection.



The hydraulic hoses must be free of breaks and abrasion. Take care that there are no outstanding edges, where the hoses could hook in.



The operator of the device is responsible for a constant line pressure, which is necessary for the working with this device.
Only under these conditions a safety cutting of the parts with this device is ensured.

2.4 Definition skilled worker / specialist

Only skilled workers or specialists are allowed to carry out the installation-, maintenance-, and repair work on this device!

Skilled workers or specialists must have for the following points (if it applies for this device), the necessary professional knowledge.

- for mechanic
- for hydraulics
- for pneumatics
- for electrics

2.5 Personal safety requirements

The protective equipment must consist, according to the safety regulations of the following parts:

- Protective clothing
- Safety gloves
- Safety shoes
- Eye protection
- Hearing protection

2.6 Accident prevention



- Secure the working area for unauthorised persons, especially children.
- Caution during thunderstorms - danger from lightning! Depending on the intensity of the thunderstorm, stop working with the unit if necessary.



- Illuminate the work area sufficiently.
- Be careful with wet, frozen or dirty building materials.

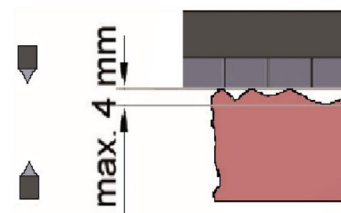
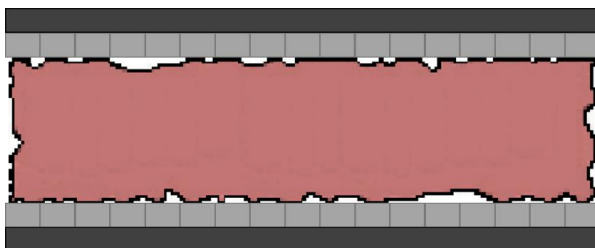
2.7 Blade type



Fixed, with 17 individual tooth segments triangular reversible blade, made of hardened tool steel.

For everyday tasks, especially for thick tiles, granite and natural stone, concrete pavers, concrete slabs and other suitable concrete parts*. Stones of irregular shape must not be cut, severe damage to the cutting edges may occur.

* the height difference of the splitting material must be max. 4mm.



3 General



- The device is only designed for the use specified in this documentation.
- Every other use is not authorized and is **forbidden!**
- All relevant safety regulations, corresponding legal regulations, especially regulations of the declaration of conformity, and additional local health and safety regulations must be observed.



Prior to every operation the user **must** ensure that:

- The equipment is suited to the intended operation
- is in perfect working condition

Any doubts about instructions should be raised with the manufacturer prior to use.

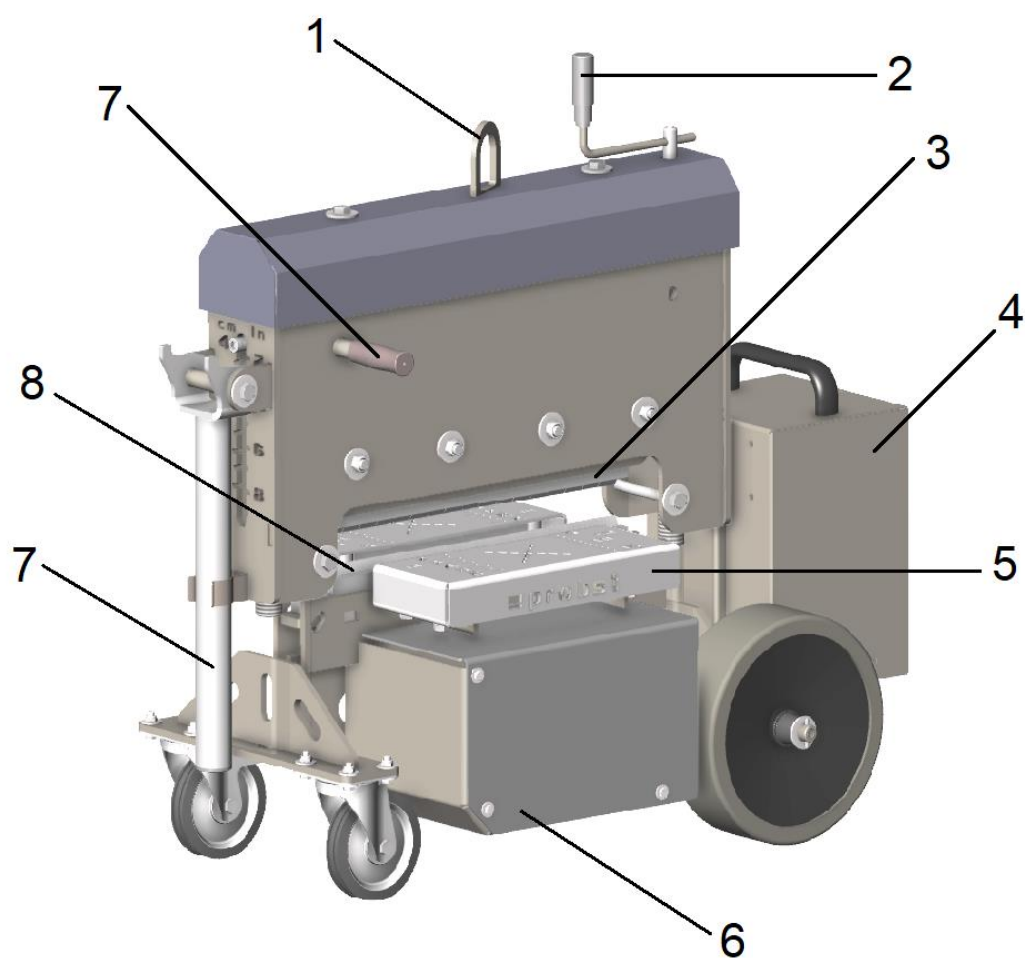


Unauthorized modifications to the device or the use of any additional devices you may have built yourself endanger life and limb and are therefore strictly forbidden!



The device is only suitable for cutting thick tiles, granite and natural stone, concrete paving stones, concrete slabs and other suitable concrete parts.

3.1 Survey and construction



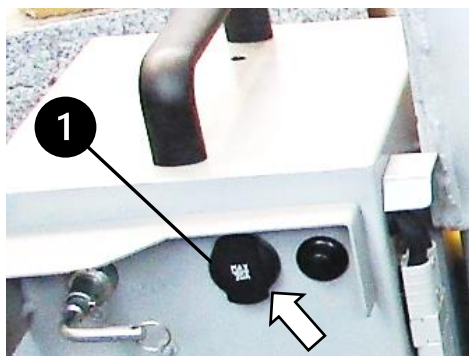
1	Lifting eye for lifting and transporting the device	5	Support table
2	Lever for height adjustment of the upper blade	6	Hydraulic unit
3	Blade (movable)	7	Handle (for moving the implement)
4	Battery box with controls	8	Blade (fixed)

4 Operation

4.1 Before commissioning



Before each start of work, check that there is sufficient hydraulic oil in the oil tank and that the battery (12 V battery) is fully charged.
Recommendation: Fully charge the battery after each end of work.

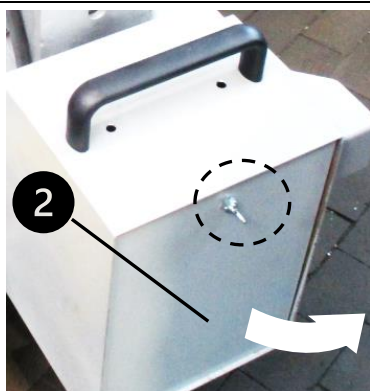


A suitable 12 V charger must be used to charge the battery.

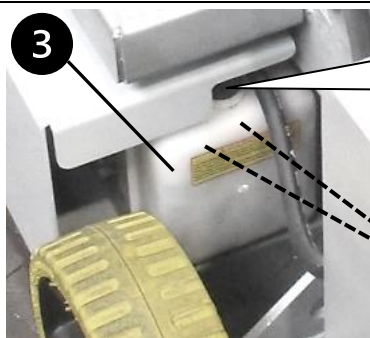
The battery can either be charged via the 12 V charging socket ① or directly at the +/- poles of the battery.



ATTENTION: ensure correct polarity of the connection terminals (+ +/ - -)



To do this, simply remove the cover ② of the battery box (by loosening the wing nut).

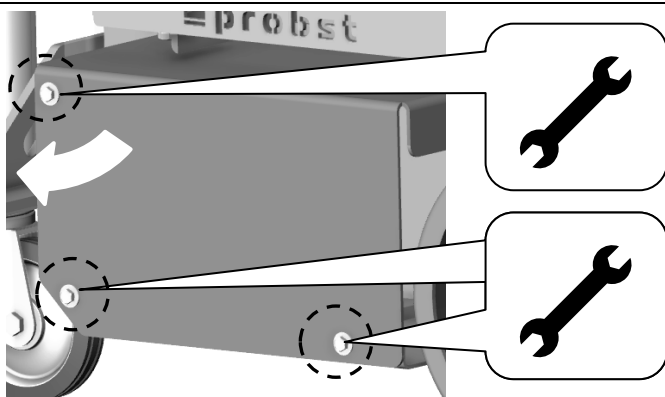


HLP 46



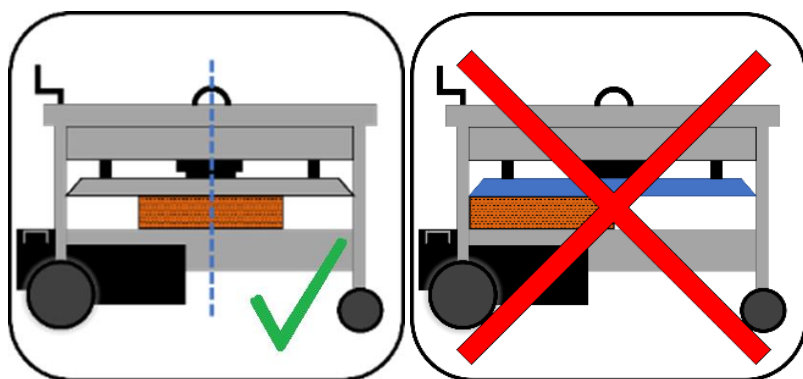
The oil level must be 2 to 3 cm below the top edge of the oil tank ③.

If necessary, hydraulic oil HLP-46 (according to DIN 51524 - 51535) must be refilled using a funnel or similar.



To do this, remove the screws on the front of the oil tank cover with a suitable tool and then remove the oil tank cover ④.

4.2 Equipment handling



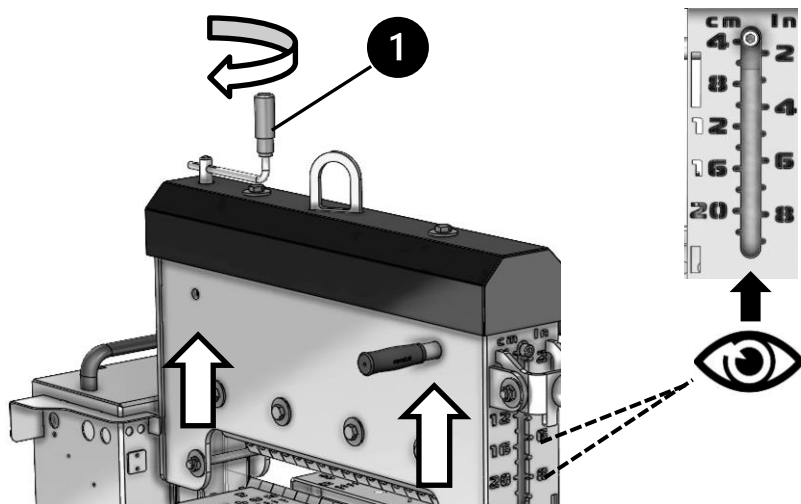
Split material (stone) must always be positioned and split in the **CENTRE OF THE unit!**
Off-centre splitting will damage the unit.



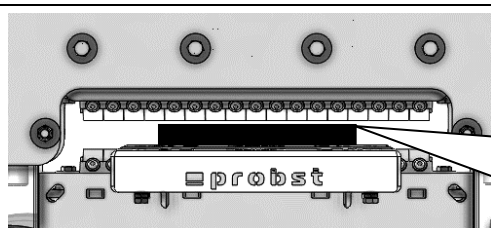
Before starting work, always check that the battery is fully charged and that there is sufficient hydraulic oil in the oil reservoir (→ see chapter "Before starting").



To prevent the implement from rolling away unintentionally, apply the parking brake of the front wheel. In addition, work is only permitted on level and horizontal ground!



Using the hand crank **1**, crank the upper blade upwards as far as necessary until the split material fits between the blades (see scale for stone height (in cm/inch)).

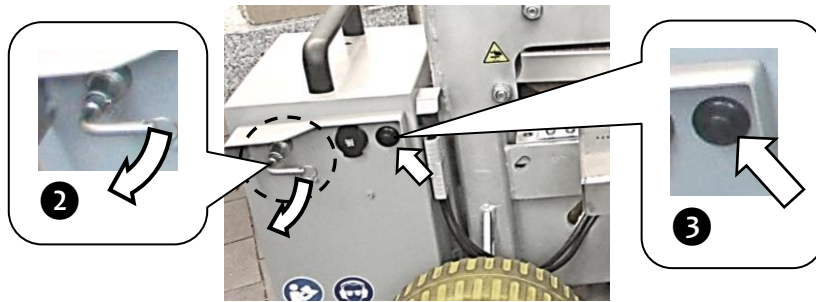


↓
ca. 5 mm
↑

Place the split material (stone) centrally on the support table of the unit and, if necessary, align it accordingly using the scale (45° angle or measurements in cm and inches) on the support table.



Using the hand crank **1**, crank the upper blade down so far that there is still a gap of approx. 5 mm between the upper blade and the material to be split (stone).



Switch on the control unit. To do this, move the battery switch **2** to the vertical position (down). Start the splitting process by pressing the button **3**.

The button must be pressed until the splitting process is finished (as soon as the button is released, the upper blade returns to its original position).



ATTENTION: Keep fingers away from the splitting blades during the splitting process. Otherwise there is a risk of injury/ and shearing off of the fingers!



It is recommended to switch off the control unit at the end of work. To do this, move the battery switch **2** to the horizontal position. To protect against unintentional use of the unit by third parties, remove the battery switch **2**.

It is also recommended to remove the battery box **4** and store it in a safe place. To do this, pull the power plug **5** downwards and pull the battery box **4** upwards (by the handle).

4.3 Equipment transport



The empty unit (without stone plate) may only be transported (moved) by hand by lifting/gripping the transport lever **6** (or the red handles **7** on the side).

- To do this, the transport lever **6** must be moved to the horizontal position. → Fig. 2

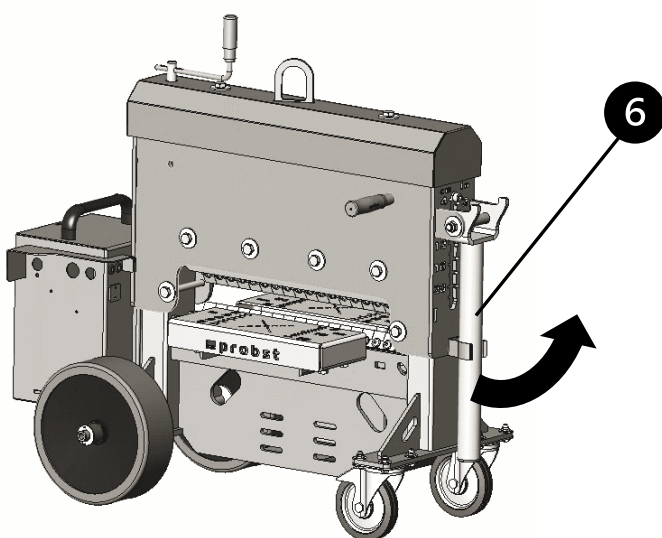


Fig. 1

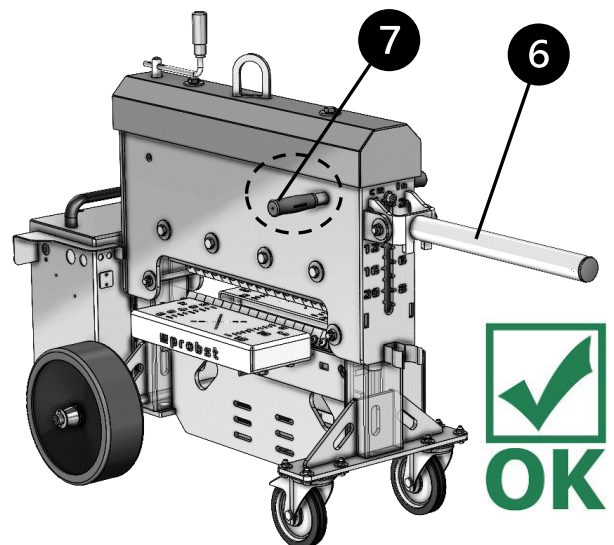


Fig. 2



Alternatively, the empty unit (without stone slab) can also be transported (lifted) using a crane, wheel loader, etc. on the additionally attached suspension eye **8**.

For this purpose, use a safe and suitable sling such as a chain, sling, crane hook or similar.

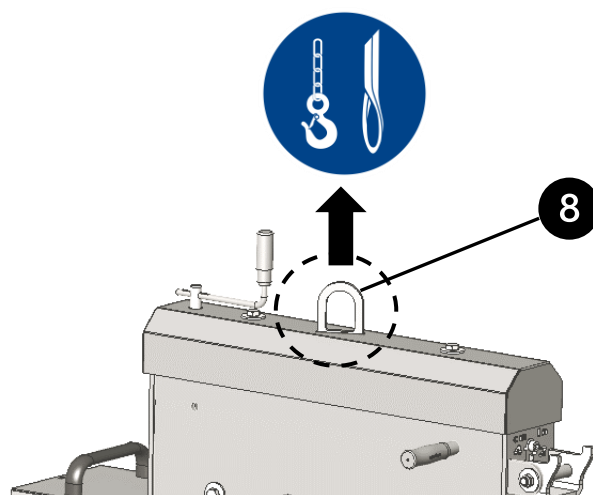


Fig. 3

5 Maintenance and care

5.1 Maintenance



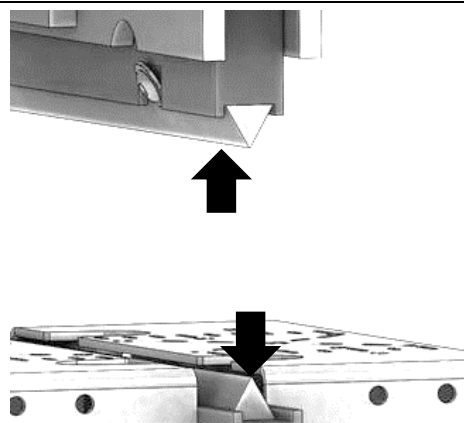
To ensure the correct function, safety and service life of the device the following points must be executed in the maintenance interval.

Used **only original spare parts**, otherwise the warranty expires.



All operations may only be made in unpressurised, electro less and closed state of the device!

MAINTENANCE DEADLINE	Auszuführende Arbeiten
Daily	<ul style="list-style-type: none"> Clean the unit from stone dust.
Monthly	<ul style="list-style-type: none"> Turn or replace the knives if necessary. One knife has three cutting edges and can therefore be used three times. Activities: <ul style="list-style-type: none"> Loosen fastening screws Turn knife 120° or replace it Tighten the fastening screws
Monthly	<ul style="list-style-type: none"> Check the unit for wear and damage



5.1.1 Hydraulic

Service interval	Maintenance work
First inspection after 25 operating hours	<ul style="list-style-type: none"> Control and tighten all hydraulic thread joints and connection. (The implementation is only allowed by an expert).
All 50 operating hours	<ul style="list-style-type: none"> Tighten all hydraulic connections. Check the hydraulic system for leaks. Check the hydraulic oil filter, clean it if necessary (if available). Check the hydraulic oil and replace it in accordance to the manufacturer information (recommended hydraulic oil: HLP 46 according to DIN 51524 – 51535). Check the hydraulic hoses for breaks and abrasion. Damaged hydraulic hoses must be replaced (generally it is recommended to replace hydraulic hoses every 6 years).
	<ul style="list-style-type: none"> Only specified types of oil may be used!

5.1.2 Electrics

Service interval	Maintenance work
After 25 operating hours	<ul style="list-style-type: none"> Control all electrical connections and/or retighten (the implementation is only allowed by an expert)
All 50 operating hours	<ul style="list-style-type: none"> Check all fuses (if existing) Check the electric cabling for breaks and abrasion, if necessary replace it (only qualified personal)

5.2 Repairs



Only persons with the appropriate knowledge and ability are allowed to repair the device. Before the device is used again, it has to be checked by an expert.

5.3 Safety procedures

- It is the contractor's responsibility to ensure that the device is checked by an expert in periods of max. 1 year and all recognized errors are removed (→ DGUV norm 100-500).
- The corresponding legal regulations and the regulations of the declaration of conformity must be observed!
- The expert inspection can also be done by the manufacturer Probst GmbH.
Contact us at: service@probst-handling.de
- We recommend affixing the inspection sticker "„Sachkundigenprüfung / Expert inspection" in a clearly visible place (order no.: 2904.0056+Tüv sticker with year number) after the inspection has been done.



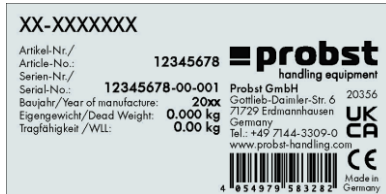
The check by an expert must be proved!

Device	Year	Date	Expert	Company

5.4 Hints to the type plate



- Type, serial-number and production year are very important for the identification of your device. If you need information to spare-parts, warranty or other specific details please refer to this information's.
- If you use the device in combination with other lifting equipment (Crane, chain hoist, forklift truck, excavator) consider the deadweight of the device.



Example:

5.5 Hints to the renting/leasing of PROBST devices



With every renting/leasing of PROBST devices the original operating instructions must be included unconditionally (in deviation of the user's country's language, the respective translations of the original operating instructions must be delivered additionally)!

6 Disposal / recycling of devices and machines



The product **may only** be taken out of service and prepared for disposal / recycling by qualified personnel. Correspondingly existing **single components** (such as metals, plastics, liquids, batteries/rechargeable batteries etc.) **must** be disposed of/recycled in accordance with the nationally/country-specific applicable laws and **disposal regulations!**



The product must not be disposed of in household waste!

Proof of maintenance



Warranty claim for this machine only apply for performance of the mandatory maintenance works (by an authorised specialist workshop)! After each completed performance of a maintenance interval the included form must be fill out, stamped, signed and send back to us immediately ¹⁾.
1) via e-mail to service@probst-handling.de / via fax or post

Operator: _____

Device type: _____ Article -No.: _____

Device-No.: _____ Year of make: _____

First inspection after 25 operating hours

Date:	Maintenance work:	Inspection by company:
		Company stamp
	
		Name Signature

All 50 operating hours

Date:	Maintenance work:	Inspection by company:
		Company stamp
	
		Name Signature
		Company stamp
	
		Name Signature
		Company stamp
	
		Name Signature

Minimum 1x per year

Date:	Maintenance work:	Inspection by company:
		Company stamp
	
		Name Signature
		Company stamp
	
		Name Signature



Instructions d'emploi

Traduction des instructions d'emploi originales

STONE SPLITTER STS

STS-43-EH-21

Sommaire

1	CE-Déclaration de Conformité	3
2	Sécurité.....	4
2.1	Instructions de sécurité.....	4
2.2	Signalisation de sécurité.....	4
2.3	Essai de fonctionnement et inspection visuelle	5
2.3.1	Généralités	5
2.3.2	Électricité.....	5
2.3.3	Système hydraulique	5
2.4	Définition personnel spécialisé / expert	6
2.5	Mesures de sécurité personnelle.....	6
2.6	Protection contre les accidents	6
2.7	Type de lame.....	6
3	Généralités	7
3.1	Vue d'ensemble et structure.....	8
4	Maniement	9
4.1	Avant la mise en service	9
4.2	Manipulation des appareils	10
4.3	Appareils Transport	11
5	Maintenance et entretien.....	13
5.1	Maintenance	13
5.1.1	Hydraulique.....	14
5.1.2	Électrique	14
5.2	Réparations.....	14
5.3	Devoir de contrôle	14
5.4	Informations concernant la plaque signalétique	15
5.5	Remarque concernant la location/le prêt des engins PROBST	15
6	Elimination / recyclage des appareils et des machines	15

Nous nous réservons le droit de modifier les informations et les illustrations du mode d'emploi.

1 CE-Déclaration de Conformité

Description: STONE SPLITTER STS
Type: STS-43-EH-21
N° de commande: 51200081



Fabricant: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com

La machine décrite ci-dessus est conforme aux exigences applicables des directives UE suivantes :

Idée directrice EC 2006/42/CE

2014/30/EU (Electromagnétique Compatibilité)

Les normes et spécifications techniques suivantes ont été utilisées:

DIN EN ISO 12100

Sécurité des machines – Principes généraux de conception – Appréciation du risque et réduction du risque

DIN EN ISO 13857

Sécurité des machines — Distances de sécurité empêchant les membres supérieurs et inférieurs d'atteindre les zones dangereuses.

2014/30/EU (Electromagnétique Compatibilité)

DIN EN 60204-1 (IEC 60204-1)

Sûreté de machines, équipement électrique de machines industrielles. Partie 1: Exigences générales.

Personne autorisée pour EC-documentation:

Nom: Jean Holderied

Adresse: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Signature, informations ou signataire:



Erdmannhausen, 05.08.2022.....

(Eric Wilhelm, Gérant)

2 Sécurité

2.1 Instructions de sécurité



Danger de mort !

Désigne un danger. Provoque des blessures graves ou la mort s'il n'est pas évité.



Situation dangereuse !

Désigne une situation dangereuse. Risque de blessures légères ou mineures, ou de dommages matériels si elle n'est pas évitée.



Interdiction !




Désigne une interdiction. Son non-respect entraîne des blessures graves, la mort ou des dommages matériels.





Informations importantes ou des conseils utiles sur l'usage.

2.2 Signalisation de sécurité

AVERTISSEMENT

Symbole	Signification	N° de commande	Taille [mm] :
	Danger d'écrasement des mains.	29040220	50
	Avertissement de tension électrique.	29040397	31 x 27
	Risque d'écrasement des mains par la lame de coupe.	29040870	50

COMMANDEMENTS

Symbole	Signification	N° de commande	Taille [mm] :
	Chaque opérateur doit avoir lu et compris le mode d'emploi de l'appareil ainsi que les consignes de sécurité.	29040666	50
	Porter des protections auditives et oculaires.	29040547	50

2.3 Essai de fonctionnement et inspection visuelle

2.3.1 Généralités



- Le fonctionnement et l'état de l'appareil doivent être vérifiés avant chaque utilisation.
- N'effectuez l'entretien, le graissage et la remise en état de l'engin que lorsque celui-ci est à l'arrêt !



- En cas de défauts impliquant la sécurité, l'engin ne pourra être remis en service qu'après leur élimination complète.
- En présence de fissures, fentes ou parties endommagées quelconques sur des éléments quelconques de l'engin, il faut **immédiatement** arrêter d'utiliser l'engin.



- Les instructions de service de l'engin doivent pouvoir être consultées à tout moment sur son lieu d'utilisation.
- Ne pas retirer la plaque signalétique apposée sur l'engin.
- Remplacer les panneaux indicateurs illisibles (panneaux d'interdiction ou d'avertissement).

2.3.2 Électricité



- Avant chaque utilisation, vérifiez que tous les câbles électriques sont correctement branchés.
- Faites remplacer les pièces électriques défectueuses par du personnel qualifié lorsque l'alimentation électrique est coupée.
- Les câbles électriques ne doivent présenter aucune marque de frottement et ne doivent pas s'accrocher à des bords saillants lors des mouvements de levage et d'abaissement et ainsi quitter la zone.

2.3.3 Système hydraulique



Vérifier l'étanchéité de toutes les conduites hydrauliques et des raccordements avant chaque opération. Faire remplacer les pièces défectueuses par un personnel spécialisé, après avoir mis l'engin hors pression.



Bien nettoyer la périphérie de l'engin avant de débrancher les raccordements hydrauliques. En cas de travaux à effectuer sur le dispositif hydraulique, veiller à maintenir la plus parfaite propreté.



Les tuyaux de raccordement hydrauliques ne doivent présenter aucune zone de frottement et ne pas s'accrocher à des arêtes proéminentes et donc être arrachés lors des mouvements ascendants et descendants.



L'opérateur doit veiller lui-même à ce que la pression de service disponible, nécessaire pour travailler avec l'engin, reste constante.

Ce n'est qu'à cette condition qu'une séparation sûre des pièces avec l'appareil est garantie.

2.4 Définition personnel spécialisé / expert

Les travaux d'installation, de maintenance et de réparation sur cet appareil doivent être effectués uniquement par du personnel spécialisé ou des experts.

Dans la mesure où cela concerne cet appareil, le personnel spécialisé ou les experts doivent posséder les connaissances professionnelles requises dans les domaines ci-après :

- en mécanique
- en hydraulique
- en pneumatique
- en électricité

2.5 Mesures de sécurité personnelle

Conformément aux exigences techniques de sécurité, l'équipement de protection comprend:

- des vêtements de protection
- des gants de protection
- des chaussures de sécurité
- Protection des yeux
- protections auditives

2.6 Protection contre les accidents



- Zone de travail sécurisée pour les personnes non autorisées, en particulier les enfants, sur une vaste zone.
- Attention aux orages - danger de la foudre ! En fonction de l'intensité de l'orage, arrêtez de travailler avec l'appareil si nécessaire.



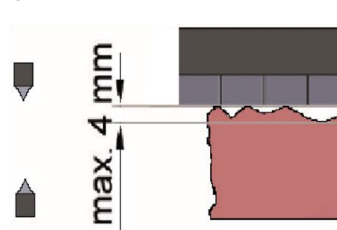
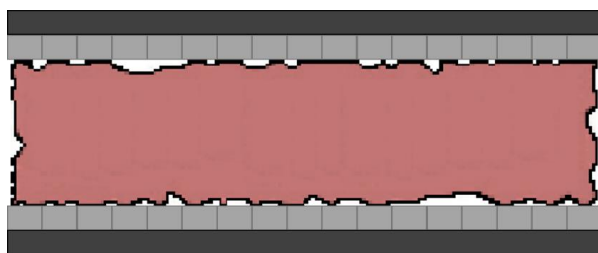
- Éclairer suffisamment la zone de travail.
- Faites attention aux matériaux de construction mouillés, gelés ou sales.

2.7 Type de lame



Lame réversible triangulaire rigide à 17 segments de dents individuels, en acier à outils trempé. Pour les tâches quotidiennes, en particulier pour les carreaux épais, les pierres en granit et naturelles, les pavés en béton, les dalles en béton et autres éléments en béton appropriés*. Les pierres de forme irrégulière ne doivent pas être séparées, de graves dommages peuvent survenir au niveau des lames.

*** la différence de hauteur du matériau à fendre doit être de 4 mm maximum.**



3 Généralités



- L'appareil ne peut être utilisé que pour l'usage prévu dans la notice d'instructions, en respectant les règles de sécurité en vigueur, ainsi que les dispositions correspondantes de la déclaration de conformité.
- Tout autre usage est considéré comme non conforme à l'usage prévu et est **interdit** !
- Les règles légales de sécurité et de prévention des accidents applicables sur le lieu d'utilisation doivent également être respectées.



Avant chaque utilisation, l'utilisateur **doit** s'assurer que :

- L'appareil est adapté à l'usage prévu
- L'appareil est en bon état

En cas de doute il convient de contacter le fabricant.

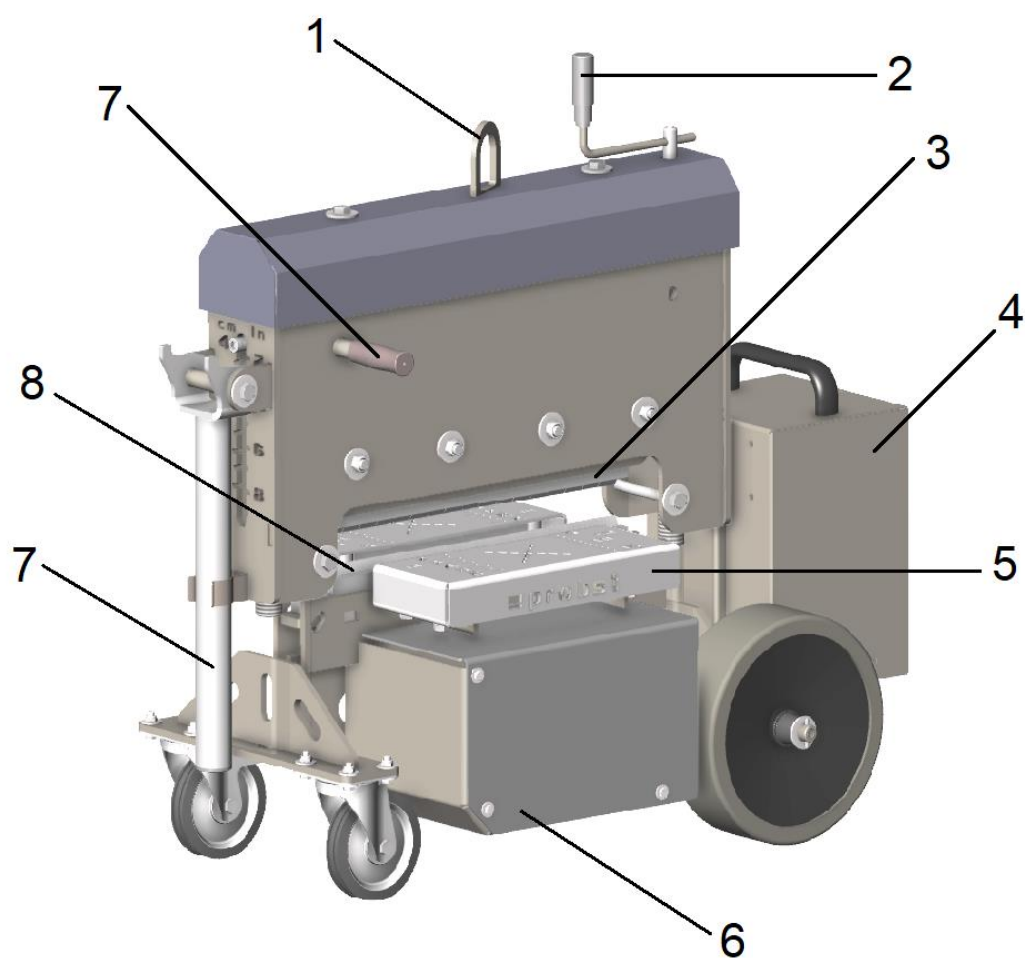


Toute **modification effectuée** sur l'appareil de la propre autorité de l'utilisateur ainsi que l'emploi par ce dernier de dispositifs auxiliaires éventuellement réalisés par lui-même, représentent un risque de danger corporel ou mortel et sont, en conséquence, fondamentalement **interdits!!**



L'appareil convient exclusivement au sciage de carreaux épais, de granit et de pierre naturelle, de pavés en béton, de dalles en béton et d'autres éléments en béton appropriés.

3.1 Vue d'ensemble et structure



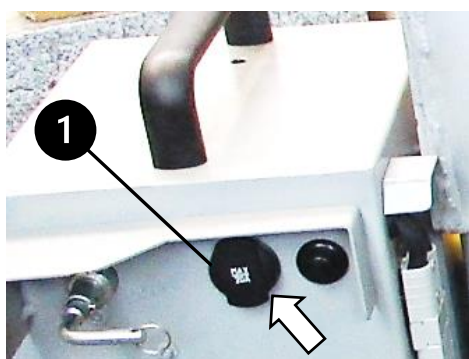
1	Anneau d'accrochage pour soulever et transporter l'appareil	5	Table d'appui
2	Levier de réglage de la hauteur de la lame supérieure	6	Groupe hydraulique
3	Couteau (mobile)	7	Poignée (pour déplacer l'appareil)
4	Boîtier de batterie avec éléments de commande	8	Couteau (fixe)

4 Maniement

4.1 Avant la mise en service



Avant chaque début de travail, il faut vérifier s'il y a suffisamment d'huile hydraulique dans le réservoir d'huile et si la batterie (accu 12 V) est entièrement chargée.
Recommandation : recharger complètement la batterie après chaque fin de travail.

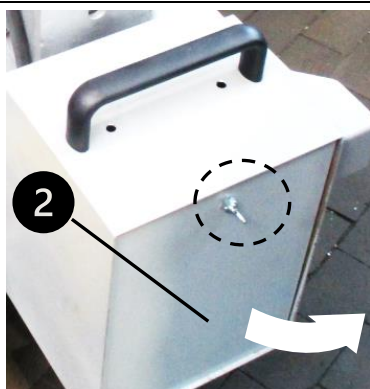


Pour recharger la batterie, il faut utiliser un chargeur 12 V approprié.

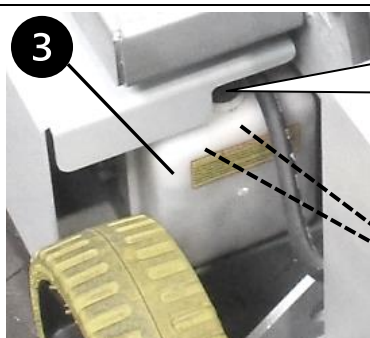
La batterie peut être chargée soit via la prise de charge 12 V **1**, soit directement sur les pôles +/- de la batterie.



ATTENTION : veiller à la bonne polarité des bornes de raccordement (+ +/-)



Pour cela, il suffit de retirer le couvercle **2** du boîtier de la batterie (en desserrant l'écrou à oreilles).

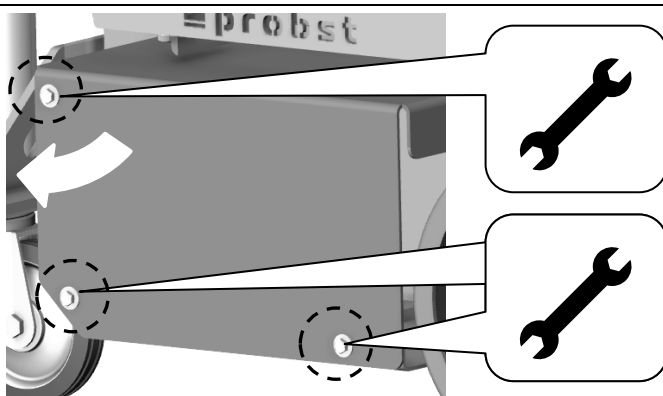


HLP 46



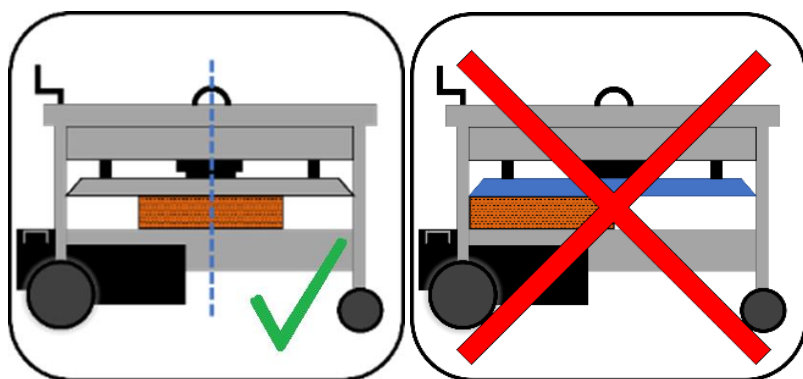
Le niveau d'huile doit se situer 2 à 3 cm en dessous du bord supérieur du réservoir d'huile **3**.

Le cas échéant, il faut rajouter de l'huile hydraulique HLP-46 (selon DIN 51524 - 51535) à l'aide d'un entonnoir ou autre.



Pour ce faire, retirer les vis situées à l'avant du couvercle du réservoir d'huile à l'aide d'un outil approprié, puis retirer le couvercle du réservoir d'huile **4**.

4.2 Manipulation des appareils



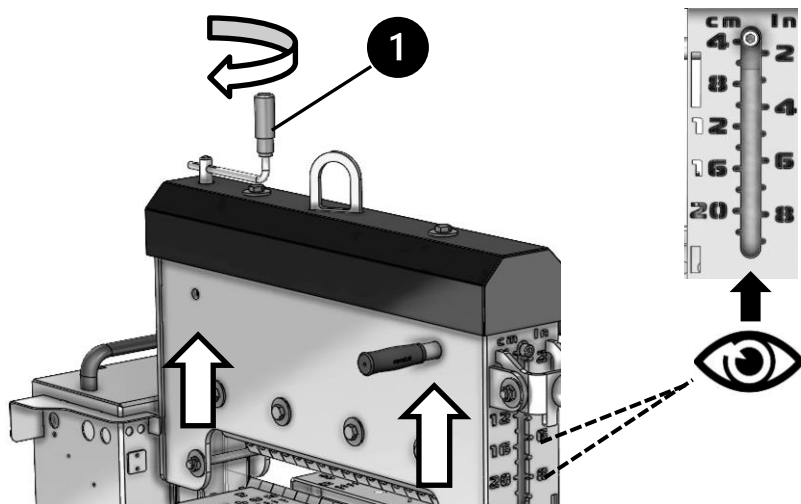
Le matériau à fendre (pierre) doit toujours être positionné et fendu **AU CENTRE DE l'appareil** !
Les fentes excentrées endommagent l'appareil.



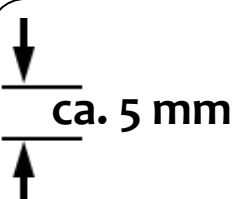
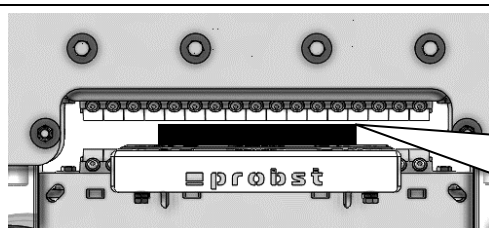
Avant chaque début de travail, il faut vérifier si la batterie (accu) est entièrement chargée et si le réservoir d'huile contient suffisamment d'huile hydraulique (→ voir à ce sujet le chapitre " Avant la mise en service ").



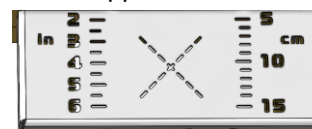
Pour éviter que l'appareil ne se mette à rouler involontairement, il faut actionner le frein de stationnement de la roue avant. En outre, le travail n'est autorisé que sur un sol plat et horizontal !



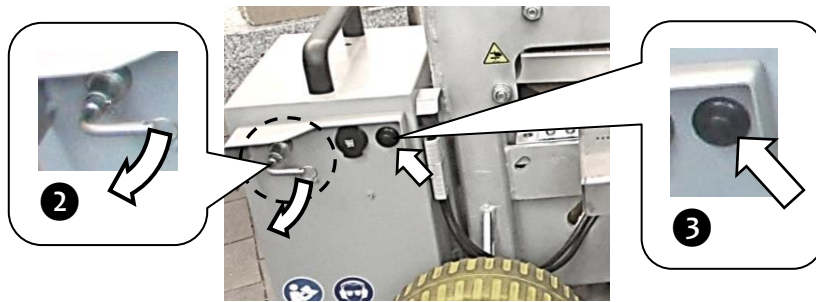
Avec la manivelle ❶, relevez le couteau supérieur jusqu'à ce que le matériau à fendre passe entre les couteaux (voir l'échelle pour la hauteur des pierres (en cm/pouces)).



Déposer le matériau à fendre (pierre) au centre de la table de support de l'appareil et, si nécessaire, l'orienter en conséquence à l'aide de l'échelle (angle de 45° ou mesures en cm et en pouces) sur la table de support.



Avec la manivelle ❶, abaissez le couteau supérieur jusqu'à ce qu'il y ait encore un écart d'environ 5 mm entre le couteau supérieur et le matériau à fendre (pierre).



Mettre la commande sous tension. Pour ce faire, déplacer l'interrupteur de batterie ② en position verticale (vers le bas). Démarrer le processus de clivage en actionnant le bouton ③.

Le bouton doit être actionné jusqu'à ce que le processus de fendage soit terminé (dès que le bouton est relâché, le couteau supérieur revient à sa position initiale).



ATTENTION : pendant le processus de fendage, ne pas approcher les doigts des couteaux de fendage. Dans le cas contraire, il y a risque de blessure/de cisaillement des doigts !



Une fois le travail terminé, il est recommandé d'éteindre la commande. Pour ce faire, déplacer l'interrupteur de batterie ② en position horizontale. Pour se protéger contre une utilisation involontaire de l'appareil par des tiers, retirer l'interrupteur de batterie ②.

Il est également recommandé de retirer le boîtier de batterie ④ et de le conserver en lieu sûr. Pour ce faire, débrancher la fiche électrique ⑤ vers le bas et retirer le boîtier de batterie ④ (par la poignée) vers le haut.

4.3 Appareils Transport



Le transport (déplacement) de l'appareil vide (sans plaque à pierres) à la main, ne doit se faire qu'en soulevant/manipulant le levier de transport ⑥ (ou les poignées rouges latérales ⑦).

- Pour ce faire, le levier de transport ⑥ doit être placé en position horizontale. → Fig. 2

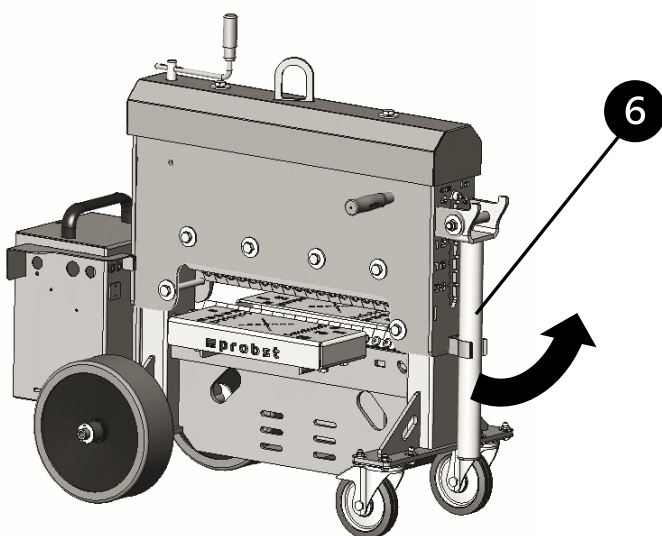


Fig. 1

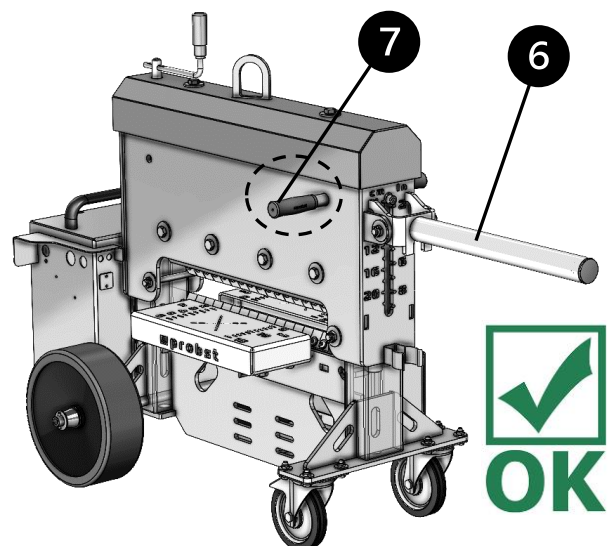


Fig. 2



En alternative, l'appareil vide (sans plaque de pierre) peut également être transporté (soulevé) à l'aide d'une grue, d'une chargeuse sur pneus, etc. à l'aide de l'œillet de suspension **8** supplémentaire.

Pour ce faire, il convient d'utiliser une élingue sûre et adaptée, telle qu'une chaîne, une sangle/une élingue de levage, un crochet de grue ou un dispositif similaire.

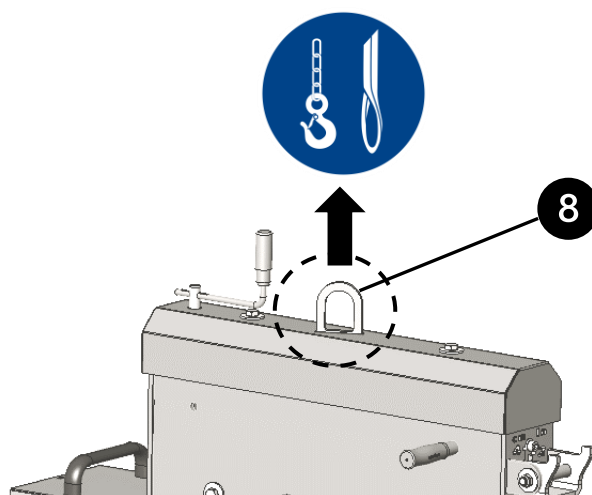


Fig. 3

5 Maintenance et entretien

5.1 Maintenance



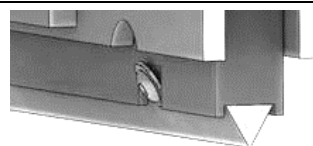
Pour que l'appareil fonctionne parfaitement, pour assurer sa sécurité de fonctionnement et une longue durée de vie, il est impératif d'effectuer les opérations de maintenance spécifiées dans le tableau ci-dessous aux intervalles prescrits.

Utiliser **exclusivement** des pièces de rechange d'origine ; la garantie ne s'applique pas dans le cas contraire.



Tous les travaux effectués sur l'appareil ne sont qu'effectués en état dépressurisé, sans courant et désaffecté!!!

DÉLAI DE MAINTENANCE	Travaux à réaliser
Quotidiennement	<ul style="list-style-type: none"> Nettoyer l'appareil de la poussière de pierre
Mensuel	<ul style="list-style-type: none"> Vérifiez l'usure des tranchants des couteaux inférieur et supérieur Tournez ou remplacez le couteau si nécessaire. Un couteau a trois tranchants et peut donc être utilisé trois fois. Voir aussi la vue éclatée en annexe <p>Activités :</p> <ul style="list-style-type: none"> Desserrer les vis de fixation Faire pivoter le couteau de 120° ou le remplacer Serrer les vis de fixation
Mensuel	<ul style="list-style-type: none"> Vérifiez l'usure et les dommages de l'appareil



5.1.1 Hydraulique

DÉLAI DE MAINTENANCE	Travaux à réaliser
Inspection initiale après 25 heures de fonctionnement	<ul style="list-style-type: none"> Vérifiez ou resserrez tous les raccords hydrauliques à vis (ne peut être effectuée que par une personne qualifiée).
Inspection initiale après 50 heures de fonctionnement	<ul style="list-style-type: none"> Remplacer le liquide hydraulique (huile hydraulique recommandée : HLP 46 selon DIN 51524 - 51535). Remplacer tous les filtres à huile hydraulique existants.
Toutes les 50 heures de fonctionnement	<ul style="list-style-type: none"> Resserrer tous les raccords hydrauliques Vérification de l'étanchéité du système hydraulique Vérifier le filtre à huile hydraulique, le nettoyer si nécessaire (si présent) Vérifiez le liquide hydraulique et remplacez-le (selon les instructions du fabricant) (huile hydraulique recommandée : HLP 46 selon DIN 51524 - 51535). Vérifiez que les tuyaux hydrauliques ne présentent pas de coudes ou de frottements. Les tuyaux hydrauliques endommagés doivent être remplacés (il est généralement recommandé de remplacer les tuyaux hydrauliques tous les 6 ans).
	<ul style="list-style-type: none"> Seuls les types d'huile prescrits peuvent être utilisés !

5.1.2 Électrique

DÉLAI DE MAINTENANCE	Opérations à réaliser
Première inspection après 25 heures de travail	<ul style="list-style-type: none"> Contrôler et resserer si nécessaire tous les raccords électriques (travaux réservés à une personne qualifiée).
Toutes les 50 heures de travail	<ul style="list-style-type: none"> Vérifier tous les fusibles (le cas échéant). Vérifier le câblage électrique (points de frottement et plis) (réparation par des techniciens qualifiés si nécessaire).

5.2 Réparations



- Seul un personnel disposant des connaissances et des compétences nécessaires est autorisé à effectuer des réparations sur l'appareil.
- Avant la remise en service, faire contrôler l'appareil par un expert.

5.3 Devoir de contrôle

- L'entrepreneur doit veiller à ce que l'appareil soit contrôlée au moins une fois par an par un expert, et à ce que les déficiences constatées soient réparées immédiatement (→ norme DGUV 100-500).
- Observer les prescriptions correspondantes des associations professionnelles déclaration de conformité.
- Le contrôle expert peut également être effectué par le fabricant Probst GmbH. Contactez-nous à : service@probst-handling.de
- Lorsqu'un contrôle a été effectué et que les déficiences ont été réparées sur l'appareil, nous conseillons d'apposer la plaquette „CONTRÔLE DE SÉCURITÉ“ bien lisiblement sur l'appareil (No de commande: 2904.0056+vignette du contrôle technique avec date).





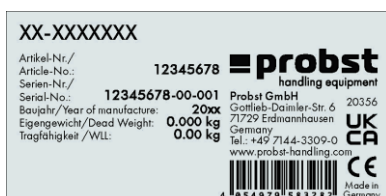
La vérification par un expert doit être impérativement documentée.

Appareil	Année	Date	Expert	Société

5.4 Informations concernant la plaque signalétique



- Le type et le numéro de l'appareil ainsi que l'année de construction sont des informations importantes pour identifier l'appareil. Elles doivent toujours être indiquées pour des commandes de pièces de rechange, des demandes de garantie et d'autres questions en liaison avec l'appareil.
- Le poids propre défini sur la plaque signalétique doit être pris en compte lors de l'utilisation avec un engin de levage / engin porteur (par ex. grue, palan, chariot élévateur, excavateur ...).



Exemple:

5.5 Remarque concernant la location/le prêt des engins PROBST



Lors de chaque location/prêt d'un engin PROBST, les instructions d'emploi originales correspondantes doivent **impérativement** être jointes (si la langue n'est pas celle de l'utilisateur, une traduction des instructions d'emploi originales dans la langue adéquate doit être fournie) !

6 Elimination / recyclage des appareils et des machines



Le produit **ne doit être** mis hors service et préparé pour l'élimination / le recyclage que par un personnel qualifié. Les **composants individuels** présents (tels que les métaux, les plastiques, les liquides, les piles/accumulateurs, etc.) **doivent être** éliminés/recyclés conformément aux lois et aux **réglementations nationales/locales en vigueur en matière d'élimination des déchets!**



Le produit ne doit pas être éliminé avec les ordures ménagères!

1) par email à: service@probst-handling.de / par fax ou par courrier.

Année de construction: _____

Date:	Opérations à effectuer:	Maintenance de firme:
		<div>Pistil</div> <div> <div>Nom</div> <div>Signature</div> </div>

Date:	Opérations à effectuer:	Maintenance de firme:
		Pistil
	
		Nom Signature
		Pistil
	
		Nom Signature
		Pistil
	
		Nom Signature

Date:	Opérations à effectuer:	Maintenance de firme:
		Pistil
	
		Nom Signature
		Pistil
	
		Nom Signature

